

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 85 (1967)
Heft: 52

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ist, schlägt Ing. *Schlaginhausen* im Namen des Vorstandes der Hauptversammlung vor, diese Herren für die Amtsperiode 1967 bis 1969 wiederzuwählen.

Die Versammlung heisst dieses Vorgehen gut und wählt ohne Gegenstimme die betreffenden Vorstandsmitglieder für die Amtsperiode 1967/69 wieder.

Traktandum 6: Wahl eines Rechnungsrevisors

Ing. *Schlaginhausen* teilt mit, dass die Amtsdauer des Herrn H. R. Müller, Herrliberg, abgelaufen ist. Da Ing. Müller jedoch bereit ist, eine Wiederwahl anzunehmen, schlägt der Vorstand dessen Wiederwahl als Rechnungsrevisor für die Amtsperiode 1967—1969 vor.

Ing. H. R. Müller wird ohne Opposition für die Amtsperiode 1967—1969 als Rechnungsrevisor der FGBH wiedergewählt.

Traktandum 7: Verschiedenes und Umfrage

Der Präsident teilt mit:

a) Als Vizepräsident wurde gemäss Vorstandsbeschluss Ing. E. Rey bestimmt.

b) Für 1968 sind folgende Veranstaltungen vorgesehen: Besichtigung der Baustellen Reussbrücke Mülligen und des Bünztalviaduktes bei Lenzburg im frühen Frühjahr; Besichtigung der Baustellen Pont sur la Veveyse und Viaduc de Chillon im Vorsommer; Kurs an der EMPA über das Schweißen von Armierungsstählen, im Spätsommer; im Herbst in Zürich Durchführung der traditionellen Studententagung.

c) Der Präsident teilt den Beschluss des Vorstandes mit, dem FGBH-Fonds für Vergütung von Spesen von Mitgliedern in internationalen Arbeitskommissionen zulasten des Vermögens der FGBH den Betrag von Fr. 2000.— zuzuweisen, unter der Voraussetzung, dass der SIA weitere Fr. 3000.— beisteuert. Er bittet die Versammlung, diesen Beschluss gutzuheissen. Er wird von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

d) Der Präsident gibt bekannt, dass im April 1968 eine Plenarsession der Arbeitskommissionen der CEB Comité Européen du Béton in Lausanne stattfinden wird. Die FGBH, als offizieller schweizerischer Partnerverband, freut sich darüber und heisst die ausländischen Kollegen schon heute willkommen. Die Veranstaltung soll unseren Verein finanziell nicht belasten, die FGBH wird aber den Organisatoren aus unserem Kreis (Ing. G. Steinmann, Ing. M. Birkenmaier und Prof. F. Panchaud) die volle Unterstützung gewähren.

e) Die Umfrage wird nicht benützt.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 10.50 h mit dem besten Dank an die EPUL und deren Direktor, Prof. M. Cosandey, für die Zurverfügungstellung der prächtigen Aula für unsere diesjährige Mitgliederversammlung und Fachtagung.

Die Protokollführerin: M. C. Bonhöte

B. Schweizergruppe der Internationalen Vereinigung für Brückenbau und Hochbau, IVBH

Der Präsident und geschäftsführende Delegierte der Schweizergruppe der IVBH, Dr. C. F. Kollbrunner, begrüsst die anwesenden Mitglieder, vor allem Prof. M. Cosandey, den Präsidenten der IVBH.

Traktandum 1: Jahresbericht des Präsidenten

Die letzte Delegiertenversammlung der IVBH fand im Mai 1967 in Delft (Niederlande) statt. Darüber wird unter Traktandum 3 berichtet. Der nächste Kongress der IVBH wird vom 9. bis 14. September 1968 in New York durchgeführt. Der Vorbericht für diesen achten Kongress der IVBH wurde im September 1967 allen Mitgliedern, die ihn bestellt hatten, zugestellt. Die Hauptthemen sind: I. Sicherheit, II. Dünnwandige Konstruktionen, III. Hochhäuser, IV. Neue Entwicklungen im Stahlbetonbau, V. Neue Entwicklungen bei Beton-Hochhäusern, VI. Dynamische Belastungen.

Dieser Vorbericht bildet die Grundlage für die vorbereitete Diskussion. Beiträge für diese vorbereitete Diskussion müssen sich auf die Einführungsberichte stützen und die dort aufgeworfenen Probleme und Fragen behandeln. Mitglieder, die sich mit einem Beitrag an der vorbereiteten Diskussion beteiligen möchten, haben den Titel und die Zusammenfassung in fünffacher Ausfertigung dem Generalsekretariat der IVBH bis zum 31. Januar 1968 zu-

zustellen. Damit die Teilnehmer die Beiträge vor dem Kongress studieren können, verpflichten sich die Autoren der ausgewählten Beiträge, das Manuskript bis zum 31. Mai 1968 einzusenden.

Die endgültige Einladung für den 8. Kongress wird allen Mitgliedern Ende 1967 zugestellt. Vor dem Kongress findet ein Symposium über Fahrbahnbeläge von Leichtfahrbahnen am 7. September 1968 in New York statt.

Traktandum 2: Rechnung 1966 und Revisorenbericht

Allen Mitgliedern ist die Jahresrechnung der IVBH-Schweizergruppe wie auch der Revisionsbericht zugestellt worden. Die Versammlung genehmigt oppositionslos die Rechnung der IVBH-Schweizergruppe für das Jahr 1966. Anschliessend wird der Jahresbeitrag für die IVBH-Schweizergruppe, gleich wie letztes Jahr, mit Fr. 2.— genehmigt.

Traktandum 3: Orientierung über die Delegiertenversammlung der IVBH vom Mai 1967 in Delft

Der Jahresbeitrag für Einzelmitglieder wird von Fr. 25.— auf Fr. 80.— erhöht. Dafür erhält jedes Mitglied in Zukunft die «Abhandlungen», die ab 1968 jedes Jahr in zwei Teilbänden erscheinen. (Wird ein Verzicht auf den Bezug der Abhandlungen angemeldet, so beträgt der neue Mitgliederbeitrag Fr. 40.—.) Kollektivmitglieder bezahlen (pro zwei Mitgliedschaften) einen Jahresbeitrag von Fr. 150.—.

An der Delegiertenversammlung wurde ein dritter Generalsekretär gewählt. Die Generalsekretäre sind: Prof. Dr. *Hans von Gunten* (neu), Prof. Dr. *Pierre Dubas* (bisher), Dr. *Christian Menn* (bisher). Jede der drei Arbeitskommissionen hat jetzt einen Generalsekretär.

Für den Kongress 1972 hat die japanische Gruppe eingeladen. Der definitive Beschluss wird erst 1968 in New York gefasst werden.

Die Schweiz hat jetzt 257 Einzel- und 24 Kollektivmitglieder (die doppelt zählen), somit 305 Mitglieder. Wir haben somit Anrecht auf 7 Delegierte und 7 Ersatzdelegierte (bisher 6 Delegierte und 6 Ersatzdelegierte). Die Wahlen finden nächstes Jahr statt.

Traktandum 4: Verschiedenes und Umfrage

Kein Wortbegehren.

Dr. C. F. Kollbrunner schliesst die Versammlung der IVBH-Schweizergruppe.

Mitteilungen aus der GEP

Ortsgruppe Basel der GEP

Anlässlich einer am 5. Dezember durchgeführten Generalversammlung ist Ing. *Armin Aegerter* vom Amt als Obmann nach siebenjährigem, für die GEP – und besonders für die Ortsgruppe Basel – fruchtbarem Wirken, zurückgetreten. Wer hat nicht u. a. die Generalversammlung der GEP von 1962 in Basel in bester Erinnerung! Als neuer Obmann wurde Bau-Ing. *Ernst Lüscher* bestimmt und El.-Ing. *Gustav Gass* wurde als Quästor im Amt bestätigt.

Die monatlichen Zusammenkünfte finden im Restaurant zum Braunen Mutz, jeweils am ersten Dienstag des Monats, von 18.30 h an statt – im Januar 1968 jedoch ausnahmsweise erst am zweiten Dienstag, d. h. am 9. Januar. An der Januar-Zusammenkunft wird über das in Aussicht genommene Ski-Weekend orientiert.

Einbanddecken, 85. Jahrgang, 1967

Einbanddecken, dunkelrot mit Goldprägung, liefert die Buchbinderei *H. Boss*, Zürichbergstrasse 22, 8032 Zürich, Telefon 051 / 32 95 53. Alle an uns gerichteten Bestellungen geben wir an diese Firma weiter. Die blaue Decke mit weisser Prägung liefert die Buchbinderei *E. Nauer*, Hottingerstrasse 67, 8032 Zürich, Tel. 051 / 32 08 72. Preis der Decke Fr. 7.60, Kosten für Einbinden (einschliesslich Decke) Fr. 24.50.

Sammelmappen mit Stabmechanik, für die Aufbewahrung der Hefte im Laufe des Jahres, schwarz mit Goldprägung, liefert die Buchbinderei *G. Vuichoud*, sous Hôtel Montreux-Palace, 1820 Montreux, Tel. 021 / 61 23 27. Preis Fr. 17.70.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich